

Multiples Myelom

Elotuzumab beim neu diagnostizierten Multiplen Myelom (DSMM XVII, Knop et al.).
[Program Guide – ASCO Meeting Program Guide](#)

Fragestellung

Führt die Hinzunahme von Elotuzumab zur Kombination Carfilzomib, Lenalidomid und Dexamethason (KRd) gegenüber KRd zur Verlängerung des progressionsfreien Überlebens?

Hintergrund

Die Kombination Carfilzomib, Lenalidomid und Dexamethason (KRd) ist hoch wirksam und gut verträglich. Der SLAMF7-Antikörper Elotuzumab ist zugelassen beim rezidivierten, refraktären Multiplen Myelom (MM). Hier wurde die Wirksamkeit der Kombination von Elotuzumab und KRd gegenüber KRd getestet. Koprimary Endpunkte waren das Erreichen einer VGPR oder CR sowie die Verlängerung des progressionsfreien Überlebens.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	ORR ²	MRD ³
DSMM XVII	Multiples Myelom, nicht vorbehandelt	Carfilzomib, Lenalidomid, Dexamethason (KRd)	Carfilzomib, Lenalidomid, Dexamethason (KRd) + Elotuzumab	579	35,4 vs 49,8 ⁴ p = 0,0005	37,5 vs 52,6 p = 0,0003

¹ N – Anzahl Pat.; ² ORR – Ansprechrate (komplette oder partielle Remission, mindestens VGPR), in %; ³ MRD – keine minimale Resterkrankung nachweisbar, Rate in %; ⁴ **Ergebnis für Kontrolle**, **Ergebnis für Neue Therapie**;

Zusammenfassung der Präsentation

Der erste koprimary Endpunkt der Erhöhung der Remissionsrate und der Rate an MRD-Negativität wurde erreicht.

Kommentar

Die erste Auswertung zeigt eine hohe Wirksamkeit dieser Quadruple-Therapie. Weitere Ergebnisse zum progressionsfreien Überleben, zur Gesamtüberlebenszeit und zur Toxizität stehen aus.